**Wissens- und Technologietransfer**

**AUFRUF | Aufruf für Münchner Start-ups: Jetzt am Global Startup Ecosystem Report teilnehmen!**

Der Global Startup Ecosystem Report (GSER) sucht nach Start-ups aus dem Münchner Ökosystem. Von einer möglichst breiten Teilnahme profitieren alle Akteure. Nehmen Sie sich deshalb ein wenig Zeit und füllen den Online-Fragebogen aus!...

**Weitere Informationen:** [https://www.sce.de/news-details/news/?tx\_news\_pi1[news]=934](https://www.sce.de/news-details/news/?tx_news_pi1%5bnews%5d=934)

**BMWI | EXIST - Gründerstipendien**

Im EXIST-Gründerstipendium-Programm werden innovative Gründungsvorhaben, die eine technische Produkt- oder Prozessinnovation oder neuartige innovative Dienstleistungen zum Gegenstand haben, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in der Frühphase gefördert. GründerInnen aus Hochschulen werden bei der Konzeption ihrer Gründungsidee in einem Businessplan unterstützt. Das Programm richtet sich an Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Absolventen und Absolventinnen. *Es werden Gründerteams mit maximal 3 Personen für ein Jahr gefördert.*

Unterstützt werden die Teams mit personengebundenen monatlichen Stipendien, 3.000 Euro für Promovierte, 2.500 Euro für Absolventen und Absolventinnen, 2.000 Euro für technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 1.000 Euro für Studierende und mit bis zu 30.000 Euro für die Sachmittel und Beratungsleistungen für Teamgründungen. Von der Hochschule werden die Teams mit kostenfreien Arbeitsräumen sowie durch Benutzung der Werkstätten, Laboratorien, Rechenzentren und sonstiger Einrichtungen und Ressourcen unterstützt.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Transfer-Service der UniBw M in Verbindung.

**Einreichungsfrist:** jederzeit

**Weitere Informationen:** <http://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Gruenderstipendium/inhalt.html>

**BMWI | EXIST - Forschungstransfer**

Das Programm EXIST-Forschungstransfer fördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, für die risikoreiche Entwicklungsarbeiten nötig sind.

Es besteht aus zwei Förderphasen:

In Phase 1 werden Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technologischen Machbarkeit, die Entwicklung von Prototypen, die Ausarbeitung des Businessplans und die Gründung des Unternehmens gefördert.

Die zweite Förderphase soll Gründern bei den Entwicklungsarbeiten bis zur Marktreife, bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie bei der Organisation einer externen Anschlussfinanzierung unterstützen.

Gefördert werden höchstens drei Mitglieder des Forschungsteams an Hochschulen. Von Beginn an kann das Team um eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz erweitert werden. Die Anträge werden durch die Hochschule gestellt.

Die erste Förderphase hat eine Laufzeit von 18 Monaten. Im Einzelfall kann in Förderphase I eine Laufzeit von 24 Monaten beantragt werden. Es werden Sachausgaben bis zu 250.000 Euro, in begründeten Einzelfällen auch darüber hinaus, und Personalausgaben übernommen.

Die zweite Förderphase dauert höchstens 18 Monate. Die Anträge können von dem Unternehmen gestellt werden, das als Ergebnis der Förderphase I gegründet wurde. Der Zuschuss beträgt höchstens 75 Prozent der vorhabenspezifischen Kosten und ist auf 180.000 Euro begrenzt. Das Unternehmerteam muss eigene Mittel und gegebenenfalls Beteiligungskapital im Verhältnis 1:3 zur Verfügung stellen.

Die Antragstellung für Förderphase 1 erfolgt durch die Hochschule. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Transfer-Service der UniBw M in Verbindung.

**Einreichungsfrist:** 31. Juli 2018

**Weitere Informationen:** <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

**BMWI | ZIM: Anträge für FuE-Projekte jederzeit möglich**

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des BMWi ist ein bundesweites, technologie-und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen und mit diesen zusammenarbeitende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen.

Gefördert wird Forschung und Entwicklung (FuE) in Einzel- oder Kooperationsprojekten sowie die Organisation innovativer Kooperationsnetzwerke.

Das ZIM, ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm, bietet Fördermöglichkeiten für Innovationsbemühungen für mittelständische Unternehmen und mit diesen zusammenarbeitende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen.

Ein Ziel hierbei ist, die Zusammenarbeit von KMU und Forschungseinrichtungen zu stärken und den Technologietransfer auszubauen. Öffentliche und gemeinnützige private Forschungseinrichtungen können als Partner in Kooperationsprojekten und Netzwerkprojekten gefördert werden.

Bei Kooperationsprojekten können Unternehmen zwischen 30% und 55% (von maximal 380.000 €) der zuwendungsfähigen Kosten erhalten. Für Universitäten sind es 100% (maximal 190.000 €). **Einreichungsfrist:** jederzeit

**Weitere Informationen:** <https://www.zim-bmwi.de/>

**BMWI | INVEST – Zuschuss für Wagniskapital**

Neue Datenbank mit INVEST-förderfähigen Start-ups bringt Unternehmen und Investoren zusammen. Mit dem Förderprogramm „INVEST – Zuschuss für Wagniskapital“ unterstützt das BMWi Investitionen von Privatpersonen in junge innovative Unternehmen. Ab sofort können sich Start-ups, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Innovativität und Förderfähigkeit bescheinigt bekommen haben, in einer neuen Datenbank auf der INVEST-Seite des BMWi listen lassen. Die Unternehmen auf Investorensuche haben so die Möglichkeit, sich prominent und attraktiv mit allen wesentlichen Informationen darzustellen und somit Investoren auf sich aufmerksam zu machen. Zugleich erhalten interessierte Investoren einen guten Überblick über Unternehmen mit einem gültigen INVEST-Förderfähigkeitsbescheid.

Darüber hinaus erhalten bei INVEST private Investoren einen steuerfreien Erwerbszuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionssumme.

**Weitere Informationen:** <http://www.existenzgruender.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Bundesweite-Meldungen-alle/Neue-Datenbank-mit-INVEST-foerderfaehigen-Start-ups-bringt-Unternehmen-und-Investoren-zusammen.html>

**BMWI | BMWI unterstützt Messeteilnahmen von Start-ups**

Auch im Jahr 2019 ermöglicht das BMWi Start-ups wieder eine Messebeteiligung zu günstigen Bedingungen. Die durch das "Programm zur Förderung der Teilnahme junger, innovativer Unternehmen an internationalen Leitmessen in Deutschland" unterstützten Firmen können sich auf 62 internationalen Messen in Deutschland an Gemeinschaftsständen beteiligen. Jetzt wurde das Förderprogramm um weitere vier Jahre bis Ende 2023 verlängert.

Das Programm richtet sich insbesondere an Start-ups aus Industrie, Handwerk und technologieorientierten Dienstleistungsbereichen. Ziel ist es, die Vermarktung von innovativen Produkten im Ausland bestmöglich zu unterstützen. Den vom BMWi ausgewählten Start-ups werden bei den ersten zwei Messebeteiligungen 60 Prozent der Kosten für Standmiete und -bau erstattet, bei der dritten Beteiligung reduziert sich die Erstattung auf 50 Prozent.

**Weitere Informationen:** [www.bafa.de/DE/Wirtschafts\_Mittelstandsfoerderung/Auslandsmarkterschliessung/Messeprogramm\_junge\_innovative\_Unternehmen/messeprogramm\_junge\_innovative\_unternehmen\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Auslandsmarkterschliessung/Messeprogramm_junge_innovative_Unternehmen/messeprogramm_junge_innovative_unternehmen_node.html)

**EU | Women Entrepreneurs - Online-Weiterbildungsprogramm für Gründerinnen**

Das von der EU geförderte Trainingsprogramm für Unternehmerinnen wurde entwickelt, um den Erfolg von Existenzgründerinnen in den ersten 3,5 Jahren ihrer Selbstständigkeit nachhaltig zu erhöhen und ihre unternehmerischen Fähigkeiten grundlegend zu stärken. Die Zielgruppe für unser Weiterbildungsprogramm besteht daher aus weiblichen Unternehmerinnen mit mindestens in den ersten 3,5 Jahren Ihrer Unternehmung.

Die Lernplattform bietet Ihnen verschiedene Kurse für Ihre persönlichen Bedürfnisse und individuellen Kompetenzen. Die Kurse bestehen jeweils aus 2 Modulen. Es wird zu verschiedenen Zeitpunkten jeweils ein Kurs geöffnet sein. Informationen darüber, welchen Kurs Sie wann besuchen können, erhalten Sie über den Kalender der Lernplattform und bei Interesse per Mail über unseren Newsletter, für den Sie sich auf der Plattform anmelden können.

**Weitere Informationen:** <http://womenentrepreneurs.info/de/termine/>

**Haftungsausschluss**

Wir haben die Informationen sorgfältig zusammengestellt, übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte ziehen Sie bei einer Antragstellung immer die offiziellen Dokumente der Kommission bzw. der sonstigen Förderer hinzu.